

An die
Mitglieder des
Sozialpolitischen Ausschusses

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 28. April 2014 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Lieferengpässe bei Arzneimitteln und Impfstoffen“.

Begründung:

In einem Spiegel-Interview vom 1. März 2014 warnt der Onkologe und Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Günther Wiedemann, vor einem Mangel an Chemotherapie-Medikamenten. Laut seiner Aussage handelt es sich um Mittel, für die der Patentschutz abgelaufen ist. 96 Prozent aller Krankenhausapotheken in 20 europäischen Ländern haben schon einmal einen Mangel an Krebsmedikamenten feststellen müssen. Auf der Website des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte werden derzeit für zwei Chemotherapeutika Lieferengpässe angegeben: für Methotrexat und Carmustine, das für die Behandlung von Gehirntumoren gebraucht wird. Die Website des Bundesinstituts für Arzneimittel basiert lediglich auf freiwilligen Meldungen der Pharmahersteller.

Nach weiteren Berichten in anderen Medien hat die Bundesregierung (BT-Drucksache 18/753) bestätigt, dass Lieferengpässe, sowohl bei Arzneimitteln als auch bei Impfstoffen, bestehen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Berichterstattung.